

0. Die Zulassung zum Certificate of Advanced Studies (CAS)

Die Zulassung zu diesem zertifizierenden Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS) setzt entweder eine Hochschulzugangsberechtigung oder eine mindestens dreijährige, qualifizierende Berufserfahrung voraus. Für den erfolgreichen Abschluss zum **Blended Business TrainerIn** (Steinbeis+Akademie) sind außerdem drei Kriterien zu erfüllen:

1. Die **Ausbildung** erfüllt die definierten Anforderungen der Steinbeis+Akademie an Inhalt und Umfang.
2. Die **Praktische Prüfung** erfüllt die Anforderungen der Steinbeis+Akademie.
3. Die **Schriftliche Ausarbeitung** wird innerhalb eines Jahres nach Bestehen der Praktischen Prüfung eingereicht und erfüllt die Anforderungen der Steinbeis+Akademie. Nach 10 Monaten erfolgt die Abgabe zur Erstkorrektur bei der Competence on Top GmbH (nachfolgend Competence on Top genannt).

Die Anmeldung zum Prüfungsprozess kann nach Beginn der Ausbildung erfolgen, jedoch spätestens eine Woche vor der Abnahme der Praktischen Prüfung. Sie muss **schriftlich** mit den vorliegenden Anmeldeformularen bei der Steinbeis+Akademie **und** der Competence on Top GmbH (in Kopie) eingereicht werden.

Die einmalige Prüfungsgebühr beträgt 495 Euro zzgl. MwSt.

1. Anforderungen an die Ausbildungsinhalte und deren Umfang

Die an der Steinbeis+Akademie zertifizierte Ausbildung kann an dem Ausbildungsinstitut Competence on Top absolviert werden.

1.1. Die Inhalte und der Umfang des Zertifikatslehrgangs

Im Rahmen der Ausbildung **Blended Business TrainerIn** (Certificate of Advanced Studies CAS) sind bei Competence on Top 2 verbindliche Module und 2 von 4 Wahlmodulen (19 Tage) erfolgreich zu absolvieren. Seminarorte, Termine, zeitliche Dauer des Lehrgangs und die Reihenfolge der Module sind frei wählbar.

1.2. Die 2 verbindlichen Module und deren Inhalte

1.2.1. Train the Trainer m/w/d (4 Tage)

Seminar design entwickeln / Nachhaltigen Lernerfolg sichern / Lernziele definieren / Lernpsychologie, Lern- und Motivationstypen / Gehirnforschung / Lerneffizienz steigern / Präsentationstechniken / Medien gestalten / Kooperative Lehrmethoden, Rollenspiel, Metaphern nutzen / Lerntransfer sichern

1.2.2. Train the Trainer Advanced / Blended Learning m/w/d (4 Tage)

Begeisternde Videos; Transformation von Inhalten in digitale asynchrone Lehrmittel; Nachhaltige Lernerfolge im multimedial angelegten Lernprozess; Online-Performance; Video-Rhetorik; Speaker-Skills; Gehirngerechtes, spannendes Drehbuch für Lehrfilme; Screencasts, Legetechnik-Erklärfilme; Realfilme; Selbst-Lerneinheiten für Teilnehmende; Feedback aus der Lerngruppe; Filme professionell aufnehmen und schneiden; Blended-Learning-Angebote und -Konzepte; umfangreiche Selbstlernmaterialien (Filme, Micro-Learnings, Pre- und Post-Readings, Video-Tutorials)

1.3. Zwei aus 7 Wahlmodulen und deren Inhalte

1.3.1. Business-Mediation Practitioner m/w/d (4 Tage)

Konflikte lösen / Konfliktfähigkeit der Parteien stärken / Konflikt-Coaching / Konflikt-Moderation / Reflexion des persönlichen Konfliktverhaltens / Maßnahmen für Ziel-, Werte-, Beziehungskonflikte / Analyse der Eskalationsstufen / Diversity - Management / Methoden - Erwerb

1.3.2. Business-Facilitator / Moderator m/w/d (4 Tage)

Aufgaben im (Projekt-)Team methodisch effizient und effektiv lösen / Kreativitätstechniken zur Lösungsfindung in Gruppen / Gruppendynamik / Win-Win-Konfliktmoderation / Moderieren einer spannungsgeladenen Diskussion

1.3.3. Team-Entwickler / Team-Coach m/w/d (4 Tage)

Vision, Ziele und Werte ermitteln und auf einen Nenner bringen / Feedback-Kultur implementieren / Prozess-Verluste erkennen und abbauen / Team-Kompetenz-Profil erarbeiten / Mediative Team-Coaching-Methoden / Erlebnisorientierte Methoden / Teamanalysen

1.3.4. Organisations- und Geschäftsmodell-Entwickler m/w/d (4 Tage)

Grundlagen Systemische Organisationsentwicklung / Grundlagen Geschäftsmodell-Entwicklung für selbständige Trainierende / Chancen der Digitalisierung nutzen / Strategie-Entwicklung / Kultur- und Werteentwicklung

1.3.5. Online Coach m/w/d (4 Tage)

Coachees online abholen und emotional mitnehmen; Professionelles Online-Setting; Kompetenzen als Online-Coach; Inspirierende Bilder und Metaphern; PowerPoint 365; Probleme reflektieren und neue Ziele stecken; Tableboard-Methode; Skalenfragen; Visualisierungen; Conceptboard; Transfer im Alltag; Erfolgsfaktoren für Online-Coachings; Online-Coaching Sequenz

1.3.6. Online Trainer m/w/d (4 Tage)

Experte im virtuellen Raum; Präsentieren vor der Kamera; Optimale Beleuchtung, Ton und Online-Setting; Online-Tools: Microsoft Teams, Zoom, Conceptboard, Canva u.a.; Menschen motivieren und abholen; Intrinsische Motivation von Teilnehmenden; Online-Onboarding-Methoden; Wissensvermittlung online; Inspirierende, interaktive und kreative Online-

Erläuterungen zur Studien- und Prüfungsordnung für den Blended Business TrainerIn (Certificate of Advanced Studies der Steinbeis+Akademie)

Lehrmethoden; Visualisierung; Aufgaben zum Lerntransfer; Neurodidaktischen Prinzipien; Nachhaltiger Lernprozess mit Kopf, Herz und Hand; Online-Live-Sequenz

1.3.7. Online-Teamentwickler / Transformation Coach m/w/d (4 Tage)

Hybride und andere Teams fit machen; zukunftsstarke Transformation; Digitale Kompetenz für hybride Teams; digitale Kollaborationstools; Effiziente Zusammenarbeit im virtuellen Raum; Modelle und Methoden zum Aufbau und Implementierung einer Vertrauenskultur; Eigenverantwortung und Selbstorganisation in hybriden Teams; Mit Team-Purpose und Team-Canvas zum Teamspirit; Sinngeladete Team-Ziele; Teamspirit; Intrinsische Motivation wecken; Mit Management by Objectives & Key Results (OKRs) hybride Teams auf Zielkurs bringen und halten; Lernkultur; Diversity-Management; Fehler und (Selbst-) Lernkultur; Umfangreiche Selbstlernmaterialien (Filme, Micro Learnings, Pre-Readings, Logbuch für Selbstreflexion und den Lerntransfer)

1.4. Anforderungen für das erfolgreiche Absolvieren der Ausbildungsmodule

Im Zertifikatslehrgang der Steinbeis+Akademie werden die Ausbildungsmodule angerechnet, in denen der / die Teilnehmende ein **Zertifikat** des Ausbildungsinstituts erworben hat.

Das Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss eines Ausbildungsmoduls erhalten die Teilnehmenden, die a) die gesamten Seminarzeiten **anwesend** waren und b) am Ende des Ausbildungsmoduls in einer **Transfer-Aufgabe** den Nachweis erbringen, dass sie das Gelernte in ihrem beruflichen Kontext anwenden können.

2. Anforderungen an die Praktische Prüfung (Online)

Die Praktische Prüfung findet nach dem Erfüllen der Anforderungen aus Punkt 1 (Anforderungen zu Ausbildungsinhalt und Umfang) zu einem mit dem zu Prüfenden abgestimmten Termin statt. Die schriftliche Ausarbeitung erfolgt nach Bestehen der Praktischen Prüfung.

2.1. Aufbau und Dauer der Praktischen Prüfung (Online)

Die Praktische Prüfung besteht aus zwei Teilen. Beide Teile werden von einem von der Steinbeis+Akademie bestellten Prüfenden bewertet. Mit einem standardisierten Verfahren werden beobachtbare Kriterien bewertet.

Der erste Teil besteht aus einer 30-minütigen Trainingssequenz, in der die Prüfungsteilnehmenden live einen Part aus einem selbst entwickelten Training mit mindestens vier Teilnehmenden durchführen. Vor dieser Live-Online-Trainingssequenz bekommen die Prüfungsteilnehmenden 15 Minuten, um ihre Teilnehmenden auf den virtuellen Raum technisch vorzubereiten.

Darauf folgt der zweite Teil, ein 15-minütiges Fachgespräch mit den zu Prüfenden über die von ihnen durchgeführte Live-Sequenz.

2.2. Voraussetzungen für das Bestehen der Praktischen Prüfung

Zum Bestehen der praktischen Prüfung müssen 60 von möglichen 100 Punkten erreicht werden. Im Teil 1 der Prüfung können maximal 90 Punkte erreicht werden, im Teil 2 der Prüfung maximal 10.

2.3. Die zu erfüllenden Kriterien in der Praktischen Prüfung

In Teil 1 der Praktischen Prüfung werden vier Schwerpunkte geprüft (maximal 90 Punkte):

- 1 a) (Selbst-)Präsentation und Medien (maximal 20 Punkte)
- 1 b) Kontakt, Kommunikation und Interaktion (maximal 20 Punkte)
- 1 c) Methodik, Didaktik und Prozesssteuerung (maximal 30 Punkte)
- 1 d) Lerntransfer-Sicherung und Evaluation (maximal 20 Punkte)

In Teil 2 der Praktischen Prüfung findet ein Fachgespräch statt: Es wird die Fähigkeit der Prüfungsteilnehmenden zur Selbstreflexion getestet. (maximal 10 Punkte)

Die Prüfungsanforderungen müssen ohne fremde Hilfe vom Prüfenden (m/w/d) erfüllt werden.

1 a) (Selbst-)Präsentation und Medien		Bemerkungen / Begründungen
<p>Waren die gewählten Medien hilfreich für die Lernziele bzw. die Wissensvermittlung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - wurden wichtige oder komplexe Inhalte visualisiert? - waren die Medien ansprechend gestaltet (lesbare Texte, bildhafte Darstellungen, Farbwahl, Layout)? - gab es eine Dokumentation, ein Skript, ein Foto-Protokoll oder ähnliche Merkhilfen? - waren die Medienseiten nummeriert, gegliedert, mit Quellenangaben und Literaturverzeichnis versehen? 	Punkte (1-10Max)	
<p>Wurden die Teilnehmenden kognitiv und emotional erreicht (durch Inhalt, Rhetorik und Körpersprache)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - wurde frei, flüssig und lebendig gesprochen (passend im Tempo, der Lautstärke, Modulation, Mimik, Gestik)? - war die Argumentation einfach, verständlich, logisch und auch emotional überzeugend aufgebaut? - wurde durch eine bildhafte Sprache (Metaphern) oder Storytelling das Kopf-Kino der Zuhörer angeregt? - wurde die Emotion geweckt und Spannung erzeugt, das Mitdenken, Mitreden oder Mitmachen angeregt? 	Punkte (1-10Max)	

**Erläuterungen zur Studien- und Prüfungsordnung für den Blended Business TrainerIn
(Certificate of Advanced Studies der Steinbeis+Akademie)**

1 b) Kontakt, Kommunikation und Interaktion		Bemerkungen / Begründungen
<p>War erkennbar, dass der Trainierende mit den Teilnehmenden wertschätzend interagierte?</p> <ul style="list-style-type: none"> - war der Trainierende mit voller Aufmerksamkeit bei den Teilnehmenden, stellte er sich auf die Zielgruppe ein? - wurden verbale und nonverbale Signale aus der Gruppe wahrgenommen und aufgegriffen? - nutzte und wertschätzte der Trainierende das in der Gruppe vorhandene Knowhow? - wurden alle Beiträge aus der Gruppe gehört und wertschätzend (gleichwertig) aufgenommen? 	Punkte (1-10Max)	
<p>Schaffte der Trainierende eine wertschätzende, offene und zielführende Diskussionskultur?</p> <ul style="list-style-type: none"> - wurde gegenseitiges Verständnis gefördert durch aktiv Zuhören (konkretisierende und fokussierende Fragen)? - wurde mit offenen, systemischen Fragen zu neuen Perspektiven eingeladen, auf die Metaebene geführt? - wurden die Diskussionsbeiträge visualisiert, ergebnisorientiert weiterverfolgt und Ergebnisse festgehalten? - sorgte er/sie dafür, dass lösungsorientiert mehr über Ressourcen u. Ziele als über Probleme geredet wurde? 	Punkte (1-10Max)	
1 c) Methodik, Didaktik & Prozesssteuerung		Bemerkungen / Begründungen
<p>War ein systematisches, strukturiertes Vorgehen erkennbar und wurde es dem Entwicklungsprozess situativ (iterativ) angepasst?</p> <ul style="list-style-type: none"> - gab es einen roten Faden, eine klare Struktur, eine Gliederung und Transparenz der Lernziele? - gab es angemessen Raum für die Hinführung zum Thema, gelang das Abholen der Teilnehmenden? - war angemessen Raum für den nachhaltigen Ausstieg, wurden individuelle Einsichten/Vorsätze fixiert? - war angemessen Raum für den individuellen Bedarf (Themen, Fragen) Einzelner? - Steuerte der Trainierende zielsicher zwischen Durchsetzen des Geplanten und Eingehen auf die Gruppe? 	Punkte (1-10Max)	
<p>Waren die gewählten Methoden, der Aufbau des Trainingskonzeptes und die Technik zielführend?</p> <ul style="list-style-type: none"> - war das Trainingskonzept passend zu den Lernzielen, zur Zeitdauer und Zielgruppe? (Bedarfsklärung) 	Punkte (1-10Max)	

**Erläuterungen zur Studien- und Prüfungsordnung für den Blended Business TrainerIn
(Certificate of Advanced Studies der Steinbeis+Akademie)**

<ul style="list-style-type: none"> - waren die Lehrmethoden aktivierend, abwechslungsreich und zielführend? - gab es ausreichend Pausen und / oder die Konzentration steigernde Übungen? - war das Zeitmanagement auf Effizienz <u>und</u> Effektivität ausgerichtet? - wurden die Lernziele im geplanten Umfang erreicht, mit Spaß und Leichtigkeit für die Teilnehmenden? - wurden die technischen Möglichkeiten des virtuellen Raumes lernzielförderlich, sinnvoll genutzt? 		
<p>Wurden die Aufgaben, Übungen oder Themen für Gruppenarbeiten klar und einladend anmoderiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> - wurde das Lernziel hinter jeder Aufgabe / Übung transparent gemacht und der Nutzen erklärt? - waren Gruppenarbeiten klar organisiert (wer, mit wem wie lange, womit, mit welchem Ergebnis arbeiten soll)? - wurde auf das Zeitmanagement geachtet und dennoch bei Bedarf der Gruppe zielführend nachgesteuert? - wurden Regeln für eine gelingende Zusammenarbeit in Lerngruppen vereinbart bzw. thematisiert? - waren hilfreiche Arbeitsmittel vorhanden für die Teilnehmenden zur Selbsterarbeitung von Wissen? 	<p>Punkte (1-10Max)</p>	
<p>1 d) Lerntransfer-Sicherung und Evaluation</p>		<p>Bemerkungen / Begründungen</p>
<p>Wurde die Selbstlernfähigkeit der Teilnehmenden genutzt und gestärkt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernten die Teilnehmenden sich selbst zu reflektieren und neue, vielfältige Perspektiven einzunehmen? - konnten die Teilnehmenden ihre Stärken / Lernfelder in einem wertschätzenden Lernklima selbst erkennen? - wurde den Teilnehmenden mit kooperativen Lehr-Methoden ermöglicht, Wissen selbst zu erarbeiten? - waren die Teilnehmenden selbstgesteuert und eigenverantwortlich auf dem Weg zu ihren Lernzielen? 	<p>Punkte (1-10Max)</p>	
<p>Wurden die Trainingssequenzen transfersichernd abgeschlossen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - wurden ausreichend Wiederholungen und/oder praxisrelevante Transferaufgaben (Übungen) eingebaut? - erhielten die Teilnehmenden konstruktives, förderliches Feedback für ihre Entwicklung? - wurden handfeste erste Schritte für die Sicherung des Lerntransfers nach dem Seminar eingeleitet? - wurden die Teilnehmenden um Feedback gebeten und um eine qualitative Überprüfung ihrer Zielerreichung? 	<p>Punkte (1-10Max)</p>	

**Erläuterungen zur Studien- und Prüfungsordnung für den Blended Business TrainerIn
(Certificate of Advanced Studies der Steinbeis+Akademie)**

2 Das Fachgespräch		Bemerkungen / Begründungen
<p>Ist der Trainierende in der Lage sich selbst und seine Arbeitsweise zu reflektieren?</p> <ul style="list-style-type: none"> - was ist Ihnen in Ihrer Live-Sequenz gut gelungen? - was würden Sie optimieren, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten? - welche Methoden bzw. welches Vorgehen hätte sich für diese Lernziele auch noch geeignet? - Was ist Ihnen an welchem Punkt an den Teilnehmenden oder dem Gruppenprozess aufgefallen? - Was ist Ihr Verständnis von Ihrer Rolle als Trainer(in)? Was sind Ihre Lernfelder und Entwicklungsziele als Trainer(in)? 	<p>Punkte (1-10Max)</p>	
<p>Gesamtergebnis maximal 100 Punkte (Bestehen ab 60 Punkten)</p>		
<p>Bestanden oder nicht bestanden</p>		
<p>Datum, Ort, Unterschrift des Prüfenden</p>		

3. Anforderungen an die Schriftliche Ausarbeitung

Die Schriftliche Ausarbeitung wird innerhalb eines Jahres nach der Praktischen Prüfung (bestanden) eingereicht. Sie soll einen Bezug zwischen der Ausbildung (Theorie) und der Anwendungspraxis (eventuell am Beispiel eines konkreten, selbstentwickelten Trainings) herstellen. Das Thema soll theoretisch fundiert erschlossen werden und Relevanz für die Praxis haben. Inhalt und Form müssen den Anforderungen der Steinbeis+Akademie genügen.

Teil 1 Formale Bewertung		Bemerkungen / Begründungen
<p>Umfang: mind. 25 Seiten, max. 30 Seiten (exklusive Bilder, Grafiken, Anhänge)</p> <p>Formatierung: Seitenränder max. 2 cm / Schriftgröße: max. 12 Punkt / Zeilenabstand: einfach</p> <p>Deckblatt</p>	<p>Punkte (1-20Max)</p>	

**Erläuterungen zur Studien- und Prüfungsordnung für den Blended Business TrainerIn
(Certificate of Advanced Studies der Steinbeis+Akademie)**

Inhaltsverzeichnis Quellenverweise: korrekte Quellenangaben Literaturverzeichnis Eidesstattliche Erklärung *		
Teil 2 Inhaltliche Bewertung		Bemerkungen / Begründungen
Einleitung <ul style="list-style-type: none"> - Welche Theorien und zentralen Modelle kennzeichnen Ihren Trainings-Ansatz? - Welche Haltung, welches Rollenverständnis leben Sie als Trainer bei der Durchführung? - Welche Bedeutung hat das gewählte Thema für Sie in Ihrer praktischen Arbeit als Trainer? - Was ist Ihr persönliches Ziel (gewünschter Nutzen), das Sie mit dem Thema verfolgen? - An welchem Trainingsbeispiel werden Sie Theorie und Praxis verbinden? 	Punkte (1-20Max)	
Ausgangssituation (Ist) und Ziel(-frage) <ul style="list-style-type: none"> - Was ist die zentrale Frage in der schriftlichen Arbeit? - Wie ist das Thema zu verstehen? - Wie ist der Forschungsstand im Thema, welche Studien sind verfügbar? - Welches Training wird als Fall einbezogen? - Wie ist die Ausgangssituation des Trainingsbeispiels? 	Punkte (1-20Max)	
Methodisches Vorgehen und Herausforderungen <ul style="list-style-type: none"> - Wie nähern Sie sich dem Thema? Welche Quellen nutzen Sie? Welche Quellen schaffen Sie? (Interviews, Feedbacks...) - Wie gewannen Sie die Erkenntnisse in Ihrem Beispiel-Training? - Auf welche Herausforderungen sind Sie gestoßen? Wie sind Sie damit umgegangen? 	Punkte (1-20Max)	
Ergebnisse und Gesamtfazit <ul style="list-style-type: none"> - Welche Ergebnisse leiten Sie in Bezug auf Ihre zentrale Frage ab? - Auf welche Risiken möchten Sie in Bezug auf Ihre zentrale Frage hinweisen? 	Punkte (1-20Max)	

**Erläuterungen zur Studien- und Prüfungsordnung für den Blended Business TrainerIn
(Certificate of Advanced Studies der Steinbeis+Akademie)**

<ul style="list-style-type: none"> - Welche neuen Fragestellungen haben sich ergeben? - Fazit: Welche Empfehlungen leiten Sie für einen erfolgreichen Trainings-Prozess ab? - Persönliches Fazit: Welche Einsichten konnten Sie für sich selbst in Ihrer praktischen Arbeit als Trainer gewinnen? 		
<p>Gesamtergebnis maximal 100 Punkte (Bestehen ab 60 Punkten)</p>		
<p>Bestanden oder nicht bestanden</p>		
<p>Datum, Ort, Unterschrift des Prüfenden</p>		

*Ohne eidesstattliche Erklärung (Versicherung, dass die Prüfungsleistung ohne fremde Hilfe entstanden ist) kann die Arbeit nicht bewertet werden.